



Verbandsgemeinde  
RAMSTEIN-MIESENBACH

66872 Ramstein-Miesenbach  
Postfach 1152  
Telefon 06371 / 592 – 100  
Telefax 06371 / 592 – 199  
E-mail: [ralf.hechler@ramstein.de](mailto:ralf.hechler@ramstein.de)

Caritas Zentrum Kaiserslautern  
Engelsgasse 1  
67657 Kaiserslautern

R-M, 18. Juli 2019

- Unterstützung für Familie Petrosyan –

Sehr geehrte Damen und Herren ,  
die angedrohte Abschiebung für Familie Petrosyan, (Kindsbacher Straße  
34 , 66877 Ramstein-Miesenbach ) ist für mich nach insgesamt über 10  
Jahren Aufenthalt nicht nachvollziehbar.

Die beiden jüngsten Kinder Emily (2014) und Leonard (2010) sind hier  
geboren, besuchen Kindergarten und Grundschule.

Leonard ist seit drei Jahren aktiver Jugendfußballer beim FV "Olympia"  
Ramstein, dort anerkannt und immer am Ball. Er hat im letzten Jahr hier  
in der katholischen Kirche St. Niklaus in Ramstein seine 1. Hl.  
Kommunion gefeiert!

Die älteste Tochter Zhasmin (2005) ist hier 2014 ebenfalls zur  
Kommunion gegangen .Sie ist eine sehr gute Schülerin an unserem  
Reichswaldgymnasium hier in Ramstein-Miesenbach.

Die Sprache der großen Kinder ist akzentfreies Deutsch, ihr  
Freundeskreis groß und vielfältig !

Roman Petrosyan bekommt seitens der Ausländerbehörde in  
Kaiserslautern keine Arbeitserlaubnis , die Gründe hierfür sind mir nicht  
bekannt.

Marine Petrosyan hat einen schriftlich bestätigten Ausbildungsvertrag von  
der "IHK" Industrie und Handelskammer der Pfalz , für eine  
Ausbildungsstätte im Einzelhandel, die sie ab dem 1. August in Ramstein  
antreten kann.

Zudem hat Marine zuvor mehrere Praktika absolviert, sehr gute  
Deutschkenntnisse und hat bereits auch im Jugendbüro unserer  
Verbandsgemeinde sehr engagiert mitgearbeitet.

Die Familie hat unbeschreibliche Angst nach Russland abgeschoben zu  
werden , dort sei eine Gefängnisstrafe zu erwarten und mögliche  
Repressalien gegen die gesamte Familie inklusive der Kinder.

Ich bestätige hiermit das stets gute und sehr höfliche Verhalten der  
Familie im Stadtbild von Ramstein-Miesenbach .

Und ich bestätige ebenfalls die großen Bemühungen sich zu integrieren und den Wunsch auch Arbeit zu finden !

Ich selbst habe Roman Petrosyan und Leonard alle 14 Tage in meinem Auto zu den Fußballspielen mitgenommen und nach Hause gebracht. Bei Heimspielen ist stets die gesamte Familie Petrosyan anwesend und hilfsbereit bei der Organisation von Veranstaltungen am Sportplatz.

Ich hoffe sehr , dass die Familie hier bei uns in Ramstein-Miesenbach bleiben darf , drücke ganz fest die Daumen und stehe für Rückfragen jederzeit persönlich zur Verfügung.

In Ramstein-Miesenbach leben- bei knapp über 8000 Einwohnern- Menschen aus 90 verschiedenen Nationen sehr gut und nahezu konfliktfrei miteinander. Familie Petrosyan gehört dazu, sie gehören zu uns!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hechler

Bürgermeister

Stadt – und Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach